



# Mehr als eine Stelle

Rechnen Sie mit allem



**2 STANDORTE.  
UNZÄHLIGE EXPERTISEN.**





# Bei uns zählen Sie

Sie studieren gerade oder stehen kurz vor Ihrem Abschluss? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Vorausgesetzt, Sie genießen es, Gestaltungsspielräume eigenverantwortlich mit Leben zu füllen. Die Deutsche Rückversicherung AG und die VöV Rückversicherung KöR bieten Ihnen jeden Tag unzählige Aufgaben. Heute berechnen Sie das Risiko und morgen beraten Sie zum Rückversicherungsschutz. Und das Beste: Sie arbeiten in einer Atmosphäre zum Wohlfühlen. Wo sich die Mitarbeiter gut kennen und aus Kollegen Freunde werden können. In einem familiären Umfeld mit individuellen

Perspektiven. Wir suchen vor allem (angehende) Akademiker und Talente der Fachrichtungen Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Versicherungswesen und Rechtswissenschaften. Als Berufseinsteiger, Werkstudenten oder Praktikanten. Bei uns schauen Sie als Experte immer über den Tellerrand und haben als Generalist den Blick fürs Ganze. So stellen Sie sich täglich den großen Herausforderungen, die Sie bei der Deutschen Rück und der VöV Rück erwarten. Zählen Sie auf uns!

# Die Deutsche Rück und die VöV Rück: unzählige Aufgaben

Die Deutsche Rückversicherung AG ist ein traditionsreicher und renommierter Rückversicherungspartner für Versicherungsunternehmen aus Deutschland und Europa. Auf dem deutschen Markt gehören wir zu den führenden Rückversicherern. Im Bereich Naturgefahren-Expertise sind wir deutschlandweit die Nummer 1. Als hoch spezialisierter Risikomanager und Teil der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Deutsche Rück ein elementarer Pfeiler der Wirtschaft.

Unser anspruchsvolles Aufgabengebiet reicht von der Risikoanalyse und Beratung über den Risikotransfer bis hin zur Produktentwicklung

und zu Innovationen des digitalen Wandels für den Versicherungssektor. Am Unternehmenssitz in Düsseldorf sowie am Standort unserer Tochtergesellschaft DR Swiss Deutsche Rückversicherung Schweiz AG in Zürich beschäftigen wir rund 200 Mitarbeiter, die in agilen Teams arbeiten.

Partner im Verbund der Deutschen Rück ist die VöV Rückversicherung. Als Körperschaft öffentlichen Rechts führt die VöV Rück ihr Geschäft ohne Gewinnstreben nach genossenschaftlichem Prinzip – das ist einzigartig in Deutschland.

# Rückversicherung: Absicherung potenzieren

Rückversicherung ist die „Versicherung von Versicherungen“. Ein Rückversicherer versichert also Versicherungsunternehmen. Letztere übernehmen Versicherungsrisiken privater und gewerblicher Kunden. Dabei können sie durch Zahlungen für Großschäden, etwa nach einer Naturkatastrophe, bedrohliche Verluste erleiden. Deshalb geben sie Teile ihrer versicherten Risiken an Rückversicherer weiter, die hierfür eine Prämie erhalten – und sich bei einem etwaigen Schadensfall im Gegenzug an den Kosten der Regulierung beteiligen.

Übrigens: Die Rückversicherer verteilen die ihrerseits übernommenen Großrisiken über sogenannte Retrozessionen wiederum auf andere Rückversicherer. Durch dieses Prinzip der Risikostreuung wird das Verlustpotenzial für ein einzelnes Unternehmen minimiert. Ein System geprägt von hohem Verantwortungsbewusstsein und mit langer Tradition.

So reichen die ältesten bekannten Rückversicherungsverträge zurück bis ins 14. Jahrhundert. Seitdem hat sich die Rückversicherung zu einer hoch spezialisierten Finanzdienstleistung entwickelt und ist ein elementarer Pfeiler unserer Wirtschaft.

Über den Risikotransfer hinaus besteht eine weitere Aufgabe des Rückversicherers darin, Versicherungsunternehmen zu beraten, beispielsweise bei der Risikobeurteilung, Preisfindung oder Entwicklung neuer Versicherungsprodukte. Hierfür haben Rückversicherer ein sehr großes Know-how in der adäquaten Risikobewertung entwickelt. Dazu benötigen sie qualifizierte Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen. Heute arbeiten nicht nur Versicherungsfachleute, sondern auch Mathematiker, Meteorologen, Juristen und andere Experten in der Rückversicherung.

# In **Summe** ein ausgezeichneter Arbeitgeber

Interview mit **Andreas Thoïs**, Leiter der Personalabteilung bei  
der Deutschen Rück und der VöV Rück



## Herr Thoïs, warum sind die Deutsche Rück und die VöV Rück in Summe ein ausgezeichnete Arbeitgeber?

**Andreas Thoïs:** In Gesprächen mit den Kollegen und im Rahmen der Ergebnisse einer regelmäßigen Mitarbeiter-Befragung wird uns zurückgemeldet, dass bei der Deutschen Rück und der VöV Rück eine besonders vertrauensvolle und attraktive Arbeitsplatzkultur herrscht. Wir freuen uns darüber, dass sich unsere Mitarbeiter bei uns wohlfühlen und auch in Zukunft dazu beitragen wollen, dass die Unternehmen noch besser werden.

## Was macht das gute Arbeitsklima aus?

**Andreas Thoïs:** Unsere Häuser sind überschaubar. Das kommt unserem Arbeits- und Umgangsstil sehr entgegen. Flache Hierarchien und kurze Wege erleichtern die Arbeit in Teams. Viele Aufgaben können wir nur abteilungsübergreifend lösen – entsprechend denken und handeln wir. Das Verhältnis zwischen den Mitarbeitern ist dabei freundlich und kooperativ. Bei uns zählt Schulterschluss statt Ellbogenmentalität. Die Nähe, die sowohl die Deutsche Rück als auch die VöV Rück Kunden und Partnern entgegenbringen, wird auch unter den Mitarbeitern gelebt. Wir stellen uns dem Feedback und dem Vergleich mit anderen Arbeitgebern. So wurde uns 2016 von der Benchmark-Untersuchung das Qualitätsiegel der 100 Top-Arbeitgeber von Great Place to Work® verliehen. Unsere nächste Teilnahme für 2020 ist bereits geplant.

## Welche Vorteile erwarten potenzielle Bewerber darüber hinaus?

**Andreas Thoïs:** Die Deutsche Rück und die VöV Rück sind ein Arbeitgeber, der Mitarbeitern alle Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung gibt. Ganz gleich, ob Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Versicherungswesen oder Rechtswissenschaften. Wir suchen Experten, die überwiegend als Generalisten eingesetzt werden können.

## Was bedeutet das für die Praxis?

**Andreas Thoïs:** Die beruflichen Herausforderungen sind bei uns weit gefächert. Wer bei uns anfängt, bekommt mehr als eine Stelle.

Qualifizierte Mitarbeiter übernehmen Aufgaben, mit denen sie vorher in der Fülle nicht gerechnet hätten. So sitzen Mathematiker nicht nur vor dem Computer und beschäftigen sich mit Simulationsberechnungen oder Analysen. Sie beraten Kunden, führen Workshops durch und halten Vorträge.

## Wie fördern die Deutsche Rück und die VöV Rück ihre Mitarbeiter?

**Andreas Thoïs:** Mitarbeiter werden bei der Deutschen Rück und der VöV Rück vom ersten Tag an fachlich unterstützt und persönlich betreut. Nach ihrem Start besprechen sie mit ihren Führungskräften und Personalbetreuern, welche Maßnahmen ihnen helfen, ihre Aufgaben optimal zu erfüllen. Ob es um das Vermitteln praxisbezogener Inhalte oder um das Training sozialer Kompetenzen geht – wir helfen neuen Kollegen dabei, bei uns anzukommen und durchzustarten.

## Wie stehen die Deutsche Rück und die VöV Rück zu den Themen Work-Life-Balance und Flexibilisierung am Arbeitsplatz? Und welche weiteren Leistungen erhalten Ihre Mitarbeiter?

**Andreas Thoïs:** Beide Themen sind für uns selbstverständlich. Unsere Mitarbeiter profitieren unter anderem von flexiblen Arbeitszeiten, mobiler Arbeit, Teilzeitmodellen und der Kinderkrippe „Kinderneest Kunterbunt“. Als Versicherungsunternehmen bieten wir darüber hinaus natürlich die gesamte Palette von der betrieblichen Altersvorsorge über Unfallversicherung bis hin zu Angeboten zur Gesundheitsprävention und -vorsorge.

## Sie haben an vielen Bewerbungsprozessen teilgenommen. Gibt es etwas, was Sie immer wieder berichten könnten?

**Andreas Thoïs:** Viele Bewerber sind häufig überrascht, wie abwechslungsreich und spannend die Aufgaben bei der Deutschen Rück und der VöV Rück sind. Und wenn sie dann noch merken, wie kollegial und fair es bei uns zugeht, sind sie richtig begeistert und steigen bei uns ein. Wir haben einige Mitarbeiter, die es durch Talent und Einsatz bereits während ihrer Werkstudentenzeit geschafft haben, die Weichen für ihre Karriere zu stellen.



Beide Unternehmen sind groß genug für vielfältige berufliche Perspektiven und klein genug für freundschaftliche und persönliche Kontakte.

Olga Ruf, Marktreferentin



# Ein großes **Plus:** individuelle Karrierechancen

Meine Laufbahn bei der Deutschen Rück und der VöV Rück begann mit einer Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation. Danach folgten der B. A. Business Administration und der MBA Versicherungsmanagement. Beide Abschlüsse habe ich berufsbegleitend absolviert. Ein großer Vorteil bei der individuellen Karriereentwicklung.

In der Anfangszeit unterstützte ich die Marktreferenten, indem ich alle Informationen aufbereitete, die für die Kundenbetreuung wichtig sind. Heute übernehme ich selbst die Kundenbetreuung und führe Verhandlungen zu Rückversicherungsverträgen.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die mich täglich begeistert. Als Marktreferentin in der Abteilung „Vertragsgeschäft Schaden/Unfall Deutschland“ finde ich passgenaue Lösungen für die spezifischen Anforderungen unserer Kunden. So stelle ich mich jederzeit neuen Herausforderungen. Dabei schätze ich die Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen.

Was mir an beiden Unternehmen gefällt:  
Jeder Mitarbeiter kann sich hier frei entfalten und seine Ziele erreichen. Mit Rückhalt von Vorgesetzten und Kollegen. In einer freundschaftlich geprägten Atmosphäre.

**MBA Versicherungs-  
management**

**B. A. Business  
Administration**

**Kauffrau für  
Bürokommunikation**







# Olga Ruf

## Marktreferentin

- + Abteilung Vertragsgeschäft  
Schaden/Unfall Deutschland
- + Seit 2005 bei der Deutschen Rück  
und der VöV Rück



Heute arbeite ich  
im Unternehmen  
an Risikomodellen.  
Morgen erstelle ich  
Kalkulationen im  
Homeoffice.

Dr. Achim Beckers, Aktuar



# Die **Wurzel** des Erfolgs: maßgeschneiderte Weiterbildung

Die Deutsche Rück und die VöV Rück legen viel Wert auf gezielte Weiterbildungsmaßnahmen. Dank eines individuell auf mich zugeschnittenen Fortbildungsprogramms konnte ich in den letzten Jahren die Zusatzausbildungen zum „Aktuar DAV“ und „Certified Enterprise Risk Actuary (CERA)“ erwerben.

Für einen Mathematiker sind beide Unternehmen perfekte Arbeitgeber. Kein Tag gleicht dem anderen. Die Basis für meine vielseitigen Aufgaben sind die mathematischen Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik. Ich entwickle interne Risikomodelle weiter und verantworte parallel Handlungs-

optionen, mit denen man Nichtleben-Portefeuilles steuert. Und unterstütze aktiv das Marktaktariat bei Erneuerungsphasen sowie bei der technischen Konzeption, Pflege und Weiterentwicklung der Pricingsysteme.

Es motiviert mich, dass meine Arbeit die Grundlage für wichtige Geschäftsentscheidungen ist – mit Schnittstellen in diverse andere Fachabteilungen. Dabei ist ein gut eingespieltes Teamwork das A und O. Ich komme jeden Tag gerne zur Arbeit. Vor allem, weil ich die Kombination aus Informatik, Technik, Datenanalyse und Modellierung schätze.



**Promotion  
Mathematik  
Zusatzausbildungen  
Aktuar DAV & CERA**





# Dr. Achim Beckers

Aktuar

- + Abteilung Underwriting-Steuerung/Aktuariat
- + Seit 2011 bei der Deutschen Rück und der VöV Rück



Seit fast 20 Jahren  
rechne ich mit  
Naturgefahren.

Meike Müller, Fachleiterin

# Die Schnittmenge aus Natur und Mathematik

Was ein Rückversicherer genau macht? Bevor ich bei der Deutschen Rück und der VöV Rück anfang, hatte ich davon keine genaue Vorstellung. Umso mehr war ich überrascht, mit welch spannenden Arbeitsfeldern ich hier als Geowissenschaftlerin zu tun habe. Zusammen mit einem weiteren Geoökologen, einem Meteorologen und einem Geologen bin ich für das ganze Spektrum an Naturgefahren in Europa zuständig. So lassen meine Kollegen und ich zum Beispiel bei der Naturgefahrenmodellie-

rung historische oder synthetische Stürme, Erdbeben oder Überschwemmungen auf heutige Versicherungsbestände los und errechnen daraus die zu erwartenden Schadenhöhen. Dafür benötige ich neben geologischem, meteorologischem und hydrologischem Wissen auch weitreichende Statistikenkenntnisse. Meine Arbeit ist durch ihre Schnittstelle zwischen Naturwissenschaft und Versicherungswirtschaft, Praxis und Forschung unheimlich vielseitig und abwechslungsreich.



A portrait of a woman with short brown hair and bangs, smiling. She is wearing a black zip-up jacket over a white top and a necklace. She is sitting on a white rectangular block. The background is a plain, light-colored wall.

**Dipl.-  
Geoökologin**



# Meike Müller

## Fachleiterin

- + Zentrales Underwriting Management/NatCat-Center
- + Seit 1998 bei der Deutschen Rück und der VöV Rück



Zahlen können  
jede Facette des  
Lebens darstellen.

Christina Barth, Marktreferentin



# Zusammenarbeit, die zählt

Wenn mein Karriereweg ein Drehbuch wäre, könnte es den Titel „Von der Werkstudentin zur Marktreferentin“ tragen. Schon während meines Mathematikstudiums sammelte ich Erfahrungen als Praktikantin bei unterschiedlichen Versicherungen und startete dann als Werkstudentin bei der Deutschen Rück in der Abteilung „Leben Markt“.

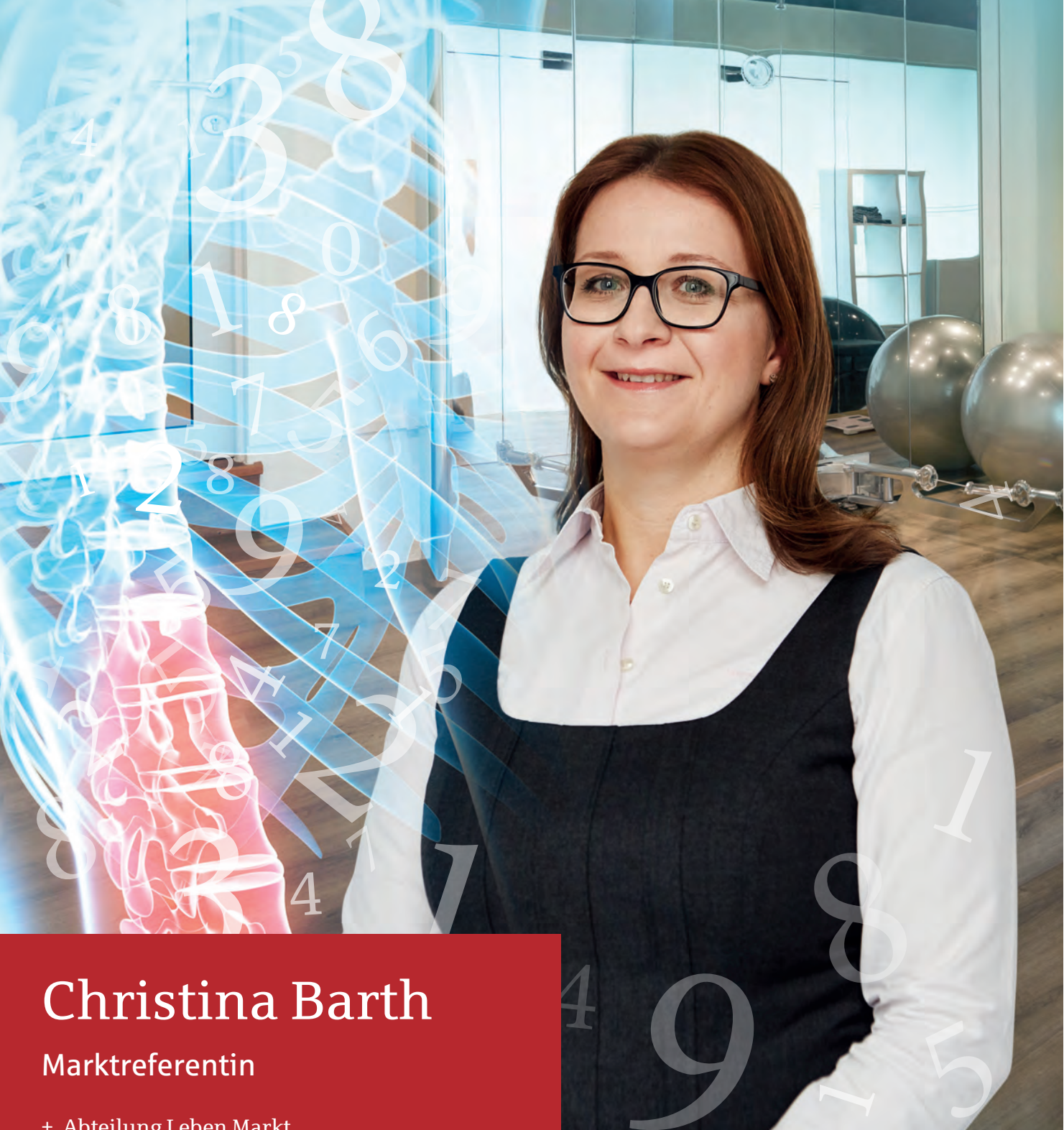
Zu Beginn arbeitete ich überwiegend im Backoffice, wo ich actuarielle Tätigkeiten für unsere Kunden übernahm. Ein Highlight während dieser Zeit war die Mitarbeit an einem Software-Tool, mit dem Auswirkungen von Rückversicherungslösungen auf die Lebenserstversicherung stochastisch simuliert werden können.

Jetzt bin ich als Marktreferentin der „direkte Draht zum Kunden“, wenn es um den Bereich Lebensversicherung geht. Ich berate zu bedarfsgerechten und maßgeschneiderten Rückversicherungslösungen und modelliere hierzu die zukünftig zu erwartenden Vertragsverläufe. Für mich die perfekte Symbiose aus Mathematik und Kundenkontakt. Dabei kooperiere ich immer eng mit anderen Fachabteilungen. So profitieren wir gegenseitig von unserer Expertise – für unsere Kunden.



**Dipl.-Mathematikerin**  
**Zusatzausbildung**  
**Aktuarin DAV**





# Christina Barth

Marktreferentin

- + Abteilung Leben Markt
- + Seit 2007 bei der Deutschen Rück  
und der VöV Rück



Die Dynamik der internationalen Rückversicherungs-  
märkte fesselt mich Tag für Tag.

Daniel Degeling, Senior Marktreferent



# Internationalität und Aufgabenvielfalt **addieren** sich zum Traumjob

Als Senior Marktreferent für den Länderbereich Mittel- und Osteuropa bin ich viel im Ausland unterwegs, vorwiegend in den Ländern Österreich, Tschechien und der Slowakei. Das internationale Rückversicherungsgeschäft macht mir extrem viel Spaß. Der Austausch mit anderen Kulturen, die Konversation in Englisch und natürlich die spannenden Projekte: Hier kann ich wirklich viel bewegen.

Mein Aufgabenspektrum ist äußerst abwechslungsreich. So betreue ich z. B. unsere internationalen Kunden, prüfe und gestalte Verträge und treffe wichtige Zeichnungsentscheidungen. Viele der Aufgaben werden in vertrauensvoller Teamarbeit erledigt – häufig auch abteilungsübergreifend. Dabei genieße ich die kurzen Entscheidungswege bei der Deutschen Rück und der VöV Rück.

Auf dem internationalen Parkett sind Fingerspitzengefühl, Verhandlungsgeschick und Kommunikationsstärke gefordert. Das kommt meinem Naturell sehr entgegen. So kann ich meine Persönlichkeit ausleben und den Fortschritt der beiden Unternehmen positiv mitgestalten. Zumal ich bei meinen Projekten immer über den Tellerrand schauen muss. Gemäß dem Motto: mehr Generalist, weniger Spezialist.

Trotz aller geschäftlichen Reisen bekomme ich Berufliches und Privates sehr gut ausbalanciert, wobei ich viel Unterstützung von Unternehmensseite erhalte. Ich freue mich auf meine Familie zu Hause, aber natürlich auch immer wieder auf die neuen Herausforderungen im sehr dynamischen Umfeld der Länder in Mittel- und Osteuropa.

**Dipl.-Mathematiker**





# Daniel Degeling

Senior Marktreferent

- + Abteilung Markt Mittel- und Osteuropa
- + Seit 2007 bei der Deutschen Rück  
und der VöV Rück



# Die perfekte Gleichung aus Theorie und Praxis

Interview mit Alexandra Roß, Trainee bei der Deutschen Rück und der VöV Rück

Wie sind Sie auf das Traineeprogramm der Deutschen Rück und der VöV Rück aufmerksam geworden?

**Alexandra Roß:** Am Ende meines Studiums der Mathematik habe ich im November 2017 den Absolventenkongress in Köln besucht. Mein Interesse galt schon lange der Versicherungsbranche. So bin ich gezielt zum Messestand der Deutschen Rück und der VöV Rück gegangen und konnte mich intensiv mit der Personalabteilung unterhalten.

War das auch der Anreiz für Sie, sich auf das Programm zu bewerben?

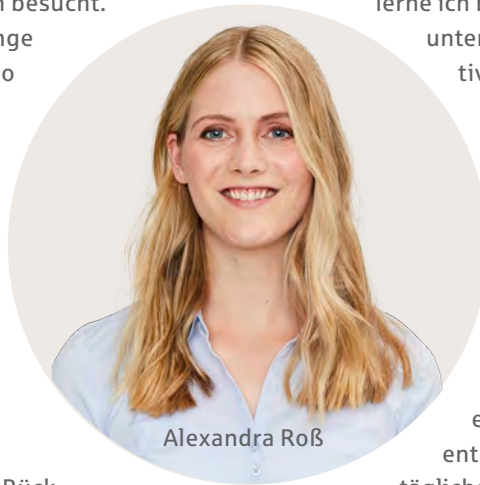
**Alexandra Roß:** Das erste Gespräch mit der Deutschen Rück und der VöV Rück war äußerst vielversprechend und spannend. Auf der einen Seite das Verbinden von Theorie und Praxis. Auf der anderen Seite die Vielfalt und Komplexität der Aufgaben. Das hat mich direkt angesprochen. Zudem gibt es generell wenig Traineeprogramme für Mathematiker am Markt. Umso mehr freue ich mich, dass die Deutsche Rück und die VöV Rück mich damals ausgewählt haben.

Was gefällt Ihnen an dem Programm besonders gut und wie kann man sich den Unterschied zum Direkteinstieg in ein Unternehmen vorstellen?

**Alexandra Roß:** Durch das Traineeprogramm lerne ich beide Unternehmen aus den unterschiedlichsten Perspektiven kennen. Denn es wird abteilungsübergreifend und interdisziplinär gearbeitet. So bekam ich schnell einen umfassenden Einblick in die Prozesse eines Rückversicherers. Ein weiterer Effekt: Ich lerne täglich neue Experten und Kollegen kennen. So ist in kurzer Zeit ein persönliches Netzwerk entstanden. Dies ist für meine tägliche Arbeit und meine berufliche Zukunft bei der Deutschen Rück und der VöV Rück von immenser Bedeutung.

Was sind die konkreten Inhalte des Programms bei der Deutschen Rück und der VöV Rück?

**Alexandra Roß:** Das Traineeprogramm für Mathematiker ist auf zwei Jahre ausgelegt. In dieser Zeit durchläuft man alle Abteilungen, in denen vor allem Mathematiker tätig sind.



Alexandra Roß

So lernt man ständig dazu und kann sich mit den Kollegen fachlich austauschen. Ich startete im „Marktaktuariat“ direkt mit der sogenannten Erneuerungsphase. Dieser Zeitraum ist in der Rückversicherung eine jährlich wiederkehrende und sehr intensive Phase im letzten Kalenderquartal. Dann werden die Verträge mit unseren Kunden, den Erstversicherern, für das nächste Jahr individuell ausgehandelt. Schließlich muss jeder Vertrag auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen mathematisch und risikogerecht neu bewertet werden. Danach habe ich weitere Abteilungen kennengelernt. Von „Underwriting-Steuerung/Aktuariat“ und „NatCat-Center“ über „Konzerncontrolling und Risikomanagement“ und „Kapitalanlagen“ bis hin zu unseren Marktbereichen. Darüber hinaus war ich Teil von abteilungsübergreifenden Projekten.

**Nutzten Sie parallel zum Programm auch interne Weiterbildungen oder Netzwerke?**

**Alexandra Roß:** Bei der Deutschen Rück und der VöV Rück wurde mir von Anfang an eine Patin zur Seite gestellt. Wir verstehen uns sehr gut und treffen uns regelmäßig. Sie weiß genau, was mich bewegt, da sie das Programm damals mitentwickelt hat. Sie half mir bei allen Fragen rund um den anstehenden Berufs- bzw. Ausbildungseinstieg. Darüber hinaus habe ich an einem einwöchigen Intensivseminar zur

Versicherungswirtschaft teilgenommen. Dort habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt und mich mit anderen Trainees und Berufseinsteigern aus der Branche ausgetauscht. Zudem haben wir ein internes Netzwerk aus angehenden Aktuaren gebildet. Unsere gemeinsamen Mittagessen sind mittlerweile schon eine schöne Tradition geworden. Wir nutzen die Zeit und sprechen über die gemeinsamen und individuellen Erfahrungen in den Unternehmen. Demnächst beginne ich mit der Ausbildung zum Aktuar DAV.

**Was schätzen Sie besonders an der Deutschen Rück und der VöV Rück?**

**Alexandra Roß:** Mich fasziniert die außergewöhnliche Kollegialität. Jeder ist hilfsbereit und der freundliche Umgang wird von allen gelebt – sowohl nach oben als auch nach unten.

**Und die letzte Frage: Würden Sie sich wieder für ein Traineeprogramm bei der Deutschen Rück und der VöV Rück entscheiden?**

**Alexandra Roß:** Ja, ich bin sehr froh, mich damals für die Deutsche Rück und die VöV Rück entschieden zu haben. Ich kann täglich etwas von erfahrenen Experten lernen. Zudem ist kein Tag wie der andere. Zu vielfältig sind die Aufgabenfelder. Zu verschieden sind die Projekte. Deswegen freue ich mich schon auf weitere abwechslungsreiche Herausforderungen in den Unternehmen.

# Die Karriereformel: Ausbildung plus Studium

Interview mit Oliver Nöhre und Leon Olimski, ehemalige duale Studenten bei der Deutschen Rück und der VöV Rück

Was war für Sie der Reiz an einem dualen Studium bei der Deutschen Rück und der VöV Rück?

**Leon Olimski:** In der heutigen Zeit ist es wichtig, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden, um gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Genau das bietet das duale Studium bei der Deutschen Rück und der VöV Rück. Wir haben zwei Abschlüsse in kürzester Zeit gemacht: zum einen den „Kaufmann für Versicherungen und Finanzen“. Zum anderen den „Bachelor of Science Versicherungswesen“. Zwei Qualifikationen mit Perspektive.

Was waren die konkreten Inhalte Ihres Studiums, Herr Nöhre?

**Oliver Nöhre:** Unsere Studieninhalte an der Technischen Hochschule (TH) Köln waren sehr breit gefächert: von allgemeinen betriebswirtschaftlichen Themen wie BWL und VWL über mathematische und rechtliche Fächer bis hin zu versicherungsspezifischen Bereichen wie beispielsweise Versicherungstechnik. Ab dem vierten Semester bestand die Möglichkeit, sich auf bestimmte Fachgebiete zu spezialisieren

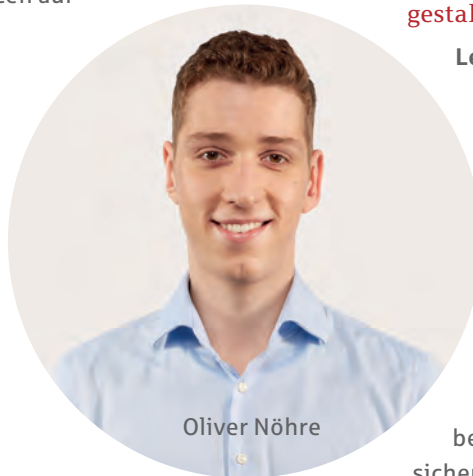
wie z. B. Rückversicherung oder Versicherungsmathematik. Hier zählen die Unternehmensschwerpunkte und die persönlichen Interessen.

Wie haben sich die Praxisphasen bei der Deutschen Rück und der VöV Rück gestaltet, Herr Olimski?

**Leon Olimski:** Zunächst haben wir beide Unternehmen kennengelernt und die wichtigsten Abteilungen durchlaufen. Danach arbeiteten wir an unterschiedlichen fach- und abteilungsbezogenen Projekten mit. Das war sehr interessant und abwechslungsreich. Hinzu kam die Hospitation bei einem öffentlichen Erstversicherer. So konnten wir zwischen- durch auch in den Bereich Außendienst hineinschnuppern.

Wie sah Ihr Alltag aus?

**Oliver Nöhre:** An drei Tagen in der Woche haben wir an der TH Köln studiert und an zwei Tagen arbeiteten wir bei der Deutschen Rück und der VöV Rück. Wir waren also ständig auf Achse, was Spaß gemacht hat. So war jeder Tag anders. Und wir haben die Möglichkeit gehabt, theoretisches Fachwissen direkt in der Praxis einzusetzen.



Oliver Nöhre



Das hört sich nach einer Herausforderung an. Wie haben Sie alles unter einen Hut bekommen – also Ausbildung, Studium und Privatleben?

**Oliver Nöhre:** Eine gute Selbstorganisation ist das A und O. Zudem sollte man das Lernen im Blick behalten. Denn das Studium ist nichts, was wir auf die leichte Schulter nehmen sollten. Wenn man einen kühlen Kopf bewahrt, sich nicht zu sehr stresst und sich auch Zeit für sich selbst nimmt, klappt alles.

Wie haben die Deutsche Rück und die VöV Rück Sie bei Ihrem dualen Studium unterstützt?

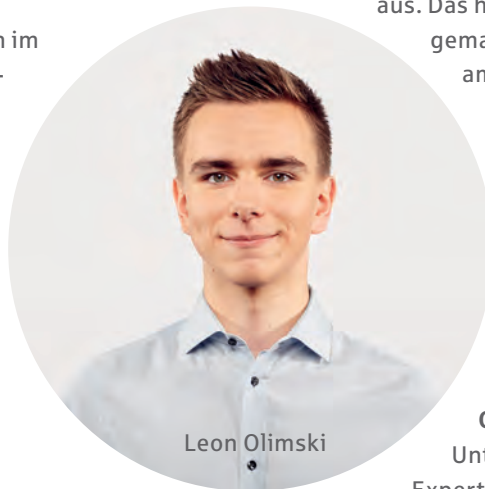
**Leon Olimski:** Viele unserer Ansprechpartner im Haus haben selbst an der TH Köln studiert, das erleichterte den Austausch ungemein. Außerdem wurden die gesamten Kosten für Laptop, Bücher und Studiengebühren übernommen. In Hochphasen haben wir sogar die Möglichkeit gehabt, auf der Arbeit zu lernen oder Lern-Urlaubstage einzureichen. Was uns zusätzlich geholfen hat, sind interne Schulungen. So erhielten wir noch einmal eine andere inhaltliche Perspektive.

Was hat Ihnen besonders Spaß am dualen Studium gemacht?

**Leon Olimski:** Ehrlich gesagt war es der Mix. Einen Tag an der Uni, am nächsten Tag tauschen wir uns mit Kollegen im Unternehmen aus. Das hat den Alltag sehr vielseitig gemacht. Was uns beiden jedoch am besten gefiel: Wir konnten unsere eigenen Sichtweisen und Ideen bei der Deutschen Rück und der VöV Rück einbringen.

Zu guter Letzt: Sind die Deutsche Rück und die VöV Rück ein attraktiver Arbeitgeber?

**Oliver Nöhre:** In beiden Unternehmen arbeiten versierte Experten mit großem Fachwissen, von dem wir als duale Studenten sehr profitiert haben. Es herrschte immer ein sehr gutes Arbeits- und Lernklima. Das machte die Praxisphasen noch angenehmer. Aus wirtschaftlicher Sicht werden beide Unternehmen erfolgreich geführt. Sind also ein Arbeitgeber mit positiven Zukunftsaussichten und wie man sieht, sehr guten Übernahmechancen.





# Werden Sie ein Teil von uns

Bewerben Sie sich jetzt! [www.mehr-als-eine-stelle.de](http://www.mehr-als-eine-stelle.de)

Oder rufen Sie uns einfach an: 0211. 4554-01

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Deutsche Rückversicherung Aktiengesellschaft  
und VöV Rückversicherung Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Hansaallee 177, 40549 Düsseldorf  
Postfach 290110, 40528 Düsseldorf  
[www.deutscherueck.de](http://www.deutscherueck.de) | [www.voevrueck.de](http://www.voevrueck.de)



### Gestaltung

ARTENREICH Werbeagentur GmbH, Köln

### Druck

Druckstudio GmbH, Düsseldorf

### Bildnachweise

Valentin Mühl Photography, Düsseldorf  
iStockphoto LP  
Getty Images International,  
Shutterstock, Inc.  
Bildagentur Grafikfoto.de, Flensburg



[www.mehr-als-eine-stelle.de](http://www.mehr-als-eine-stelle.de)

Deutsche Rückversicherung Aktiengesellschaft  
und VöV Rückversicherung Körperschaft des öffentlichen Rechts

Personalabteilung

Hansaallee 177, 40549 Düsseldorf

Tel. 0211. 4554-01

Fax 0211. 4554-179

[www.deutscherueck.de](http://www.deutscherueck.de) | [www.voevrueck.de](http://www.voevrueck.de)